

---

**10292/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 24.03.2022**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und  
Technologie  
**betreffend Kostenübernahme für Fahrkarten für öffentliche Verkehrsmittel durch  
Ihr Ministerium**

Der Homepage des Finanzministeriums ist bezüglich der „Kostenübernahme für  
Fahrkarten für öffentliche Verkehrsmittel durch den Arbeitgeber“ folgendes zu  
entnehmen:

*Was ist im Zusammenhang mit der Kostenübernahme für ein öffentliches  
Verkehrsmittel begünstigt und ab wann gilt diese neue Begünstigung?*

*Die Übernahme der Kosten der Wochen-, Monats- oder Jahreskarte für ein öffentliches  
Verkehrsmittel (Massenbeförderungsmittel) durch die Arbeitgeberin/den Arbeitgeber  
für seine Arbeitnehmerinnen/seine Arbeitnehmer, sofern die Karte zumindest am  
Wohn- oder Arbeitsort gültig ist. Diese Regelung gilt ab 1. Juli 2021.<sup>1</sup>*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die  
Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und  
Technologie nachstehende

### **Anfrage**

1. Wie viele Wochen-, Monats- oder Jahreskarte für ein öffentliches Verkehrsmittel  
wurden seitens Ihres Ministeriums bisher für Ihre Mitarbeiter übernommen? Bitte  
um Auflistung nach Art der Karte (Wochen-, Monats- oder Jahreskarte) und  
Bundesländern, in denen die Mitarbeiter ihren Wohnsitz hatten.
2. Wie viele dieser Karten waren Klimatickets? Bitte um Auflistung nach  
österreichweiten bzw. regionalen Klimatickets.
3. Welche Kosten sind Ihrem Ministerium diesbezüglich bisher entstanden?

---

<sup>1</sup> [www.bmf.gv.at/public/top-themen/oeffi-ticket.html](http://www.bmf.gv.at/public/top-themen/oeffi-ticket.html)